

- Beschluss**  
 **Wahl**  
 **Kenntnisnahme**

**Vorlagen Nr. 50/016/2010**

**öffentlich**

Fachbereich: Sozialamt Bearbeiter/in: Herr Thomas Müller	Datum: 09.06.2010 Az.: 50-5
-------------------------------------------------------------	--------------------------------

Beratungsfolge	Termine	Art der Entscheidung
Kreisausschuss	28.06.2010	Beschluss

**Demografische Entwicklung im Kreis Mettmann  
hier: Änderung des Kreisausschussbeschlusses vom 11.09.2008**

- Finanzielle Auswirkung       ja       nein       noch nicht zu übersehen  
Personelle Auswirkung       ja       nein       noch nicht zu übersehen  
Organisatorische Auswirkung       ja       nein       noch nicht zu übersehen

**Beschlussvorschlag:**

Die Verwaltung wird beauftragt, alle zwei Jahre über demografierelevante Maßnahmen zu berichten und darzustellen, in welchem Umfang Ziele bzw. Handlungsschwerpunkte umgesetzt wurden.

Fachbereich: Sozialamt Bearbeiter/in: Herr Thomas Müller	Datum: 09.06.2010 Az.: 50-5
-------------------------------------------------------------	--------------------------------

## Demografische Entwicklung im Kreis Mettmann hier: Änderung des Kreisausschussbeschlusses vom 11.09.2008

### Anlass der Vorlage:

Auf Grund der derzeitigen finanziellen Situation ist die Verwaltung angehalten, Aufgaben und Strukturen zu überprüfen und ggf. anzupassen.

Vor diesem Hintergrund und um weitere Aufgabenüberlastungen aller Bereiche zu begrenzen, soll der jährliche Turnus der Erstellung des Kreisentwicklungsberichtes in einen zweijährigen Turnus geändert werden.

### Sachverhaltsdarstellung:

Der Kreisausschuss hat in seiner Sitzung am 11.09.2008 beschlossen, dass der Kreisentwicklungsbericht jährlich vorgelegt werden soll:

„Die Verwaltung wird beauftragt, **jährlich** über demografierelevante Maßnahmen zu berichten und darzustellen, in welchem Umfang Ziele bzw. Handlungsschwerpunkte umgesetzt wurden.“

Ein wesentlicher Bestandteil des Kreisentwicklungsberichtes sind die umfassenden Darstellungen verschiedener Projekte und Maßnahmen der Kreisverwaltung, die von den jeweiligen Ämtern verfasst und beschrieben werden. Eine jährliche Erstellung des Kreisentwicklungsberichtes würde zu einer zusätzlichen Belastung der Aufgabenbereiche der Ämter führen.

Aus den o. g. Gründen zur Überprüfung und ggf. Anpassung der Verwaltungsaufgaben soll daher der bislang jährliche Turnus der Erstellung des Kreisentwicklungsberichtes in einen zweijährigen Turnus ausgeweitet werden. Der nächste Kreisentwicklungsbericht erscheint demnach im Jahr 2011.